

## Protokoll Arbeitstreffen 13.1.2010 / 20:30 im SoWiMax

Abk.:

WM...Wortmeldung

TO...Tagesordnung

HP...Homepage

UV...ÖH-Universitätsvertretung

### 1. Reflexion: Abschluss der Besetzung, Ferien und Ideen für die Zukunft

WM der Reihe nach...

WM: Viele Leute auch motiviert über Ferien. Am Raum aber von Uni aus nichts gearbeitet. Bei Terminen bitte strikt bleiben, nicht wegen eigenen Interessen verschieben. Präsenz zeigen!

WM: Pause war notwendig. War motivierend, dass etwas passiert. Aktive Leute haben wenig Hände frei, deshalb jetzt mit Mobilisierung beginnen! neue, andere Leute einbeziehen; ist langfristige Geschichte, also auch Aufgaben abgeben

WM: AGru Kritische Uni auch über Weihnachten sehr aktiv gewesen, viel Aufwand.

WM: sind alle motiviert!

WM: Vorgehen mit AG-ÖH muss geklärt werden;

WM: bin froh, dass Bewegung sich in sehr konstruktive Richtung entwickelt hat; Voraussetzung, dass wir uns auch mit ÖH-Exekutive einigen; nach Gespräch am Montag auch gute Ansätze, nur Unipress vermittelt anderes Bild, ist von Nachteil; in Zukunft aber produktive und konstruktive Zusammenarbeit möglich

WM: gut, dass Bewegung nicht nur geduldet sondern in Arbeit eingebunden; freite Zustimmung unter Studierenden wichtig, deshalb zu aktiver Beteiligung motivieren

WM: Protestcharakter ging verloren, haben noch nicht das erreicht, wofür wir protestiert haben; sollte weiter als Protestbewegung wahrgenommen werden

WM: müssen am Ball bleiben, jeder Tag kritisch / Kaktus Artikel bis Freitag

WM: schwierig ganze Uni/Protest-Arbeit unter einen Hut zu bringen, aber diese Arbeit für Protest wichtig; negativ: Hinhaltung mit Räumen, Gefahr dass es sich zerstreut; Räume wichtig für Zusammenhalt, fixer Punkt war Vorteil von Besetzung; weiter als Protestbewegung, also Aktionismus

AGru reaktivieren

WM: Absprung nach Besetzung gut geschafft, aber wichtig Leute zu reaktivieren; Räume nutzen, auch wenn Bauarbeiten nicht fertig

WM: (Verweis auf FM4 Reportage) sehr positiv wahrgenommen, März (mit Bologna-Gipfel) wird heiß! Räume sofort nutzen, sollte für uns kein Problem sein;

WM: positiv, dass AGrus auch ohne gesamtheitliche Koordination so gut über Ferien arbeiten; Forderungen/Verbesserungen der Studiensituation auf Rektors/Landes-Seite weiterverfolgen (v.a. in Hinblick darauf, dass Rektor vielleicht Wissenschaftsminister wird)

WM: Übergang sehr positiv, Ferien waren gute Pause; hatte Befürchtung dass es über Ferien verpufft; ÖH trug dazu bei, dass mediales Interesse nicht schwindet; Protestcharakter soll erhalten bleiben, dafür auch AGru (Vernetzung mit Wien, dort auch NGOs eingebunden); AGru für Plena und Vollversammlungen; für Plenum am Di auch Flyer

WM: ab Feber gerne wieder voll dabei

WM: brauchen Plan für Umgang mit ÖH und Rektor; gemeinsame Aktionen mit anderen Unis; Grenzen zu ÖH-Exekutive bestehen zT unnötigerweise, aber es gibt auch unterschiedliche Einstellung, die es zu überbrücken gilt; Berichte von aktiven AGrus, damit wir sehen, was passiert ist; Protestkultur wieder beleben, ist konstruktiv, damit Menschen sehen, dass es nicht eingeschlafen ist

WM: hatte Blick von außen, Ende Dez. in Wien; fraktionierte Leute wurden in Sowimax anonym ungerechtfertigt diffamiert; freut mich, dass über Frein viel passiert, aber von außen nichts mitbekommen; wichtig, dass das nach außen transportiert wird

WM: Besetzung in Ö bis Berlin auf Computerkongress gedrungen; Umgang mit ÖH Exekutive könnte noch sehr problematisch werden, werden wir bei UV sehen

Rede-Liste:

WM: Punkt "Berichte AGrus" auf TO

WM: Vorschlag eine Agru für die Plena zu Gründen (Termine, Flyer,...) und danach auch einen Ausklang in einem Lokal zu machen.

## 2. Plenum am Dienstag

WM: Flyerverteilung - Freitag nicht alle Leute auf Uni, v.a. Mo wichtig, auf allen Standorten verteilen

WM: Informationsfluss derzeit schwierig, auch für Mail-Liste nochmal informieren

WM: Flyer am Besten Do und Mo

WM: wann Uni-Gesamt-Plenum?

WM: manche Menschen hatten Vorbehalte gerade wegen Struktur der Plena, sollten also positiv rüberkommen

WM: Sowimax immer Di/Mi reserviert, also am Besten wöchentlich nutzen; für Ankündigungen gibt es auch Facebook und Homepage (immer up-to-date), also eig. schon viele Medien verwendet; viele Leute nehmen "Eigenverantwortung sich zu informieren" nicht wahr

WM: wichtigstes Mittel ist Mund-zu-Mund Propaganda, jeder soll Leute informieren

WM: auf Homepage schwer zu finden, wo Kontakt wenn man mitmachen will

WM: wo konkrete Probleme bei Plenarsstruktur; Info zu Mail-Verteiler auf Homepage; Forum auf Homepage auch verwenden; alternierende Termine für Plenum (Di/Mi) nützlich; Außenwände von GeiWi Café für Info nutzen (zB Artikel Unipress und Kommentar, Termine etc.)

WM: Infos sind sehr verstreut, dadurch verliert sich Energie; Kraft besser bündeln; viele parallele Projekte zu verschiedenen Themen, besser konzentriert arbeiten

WM: Plenum soll auch gutes Bild vermitteln, falls abschreckend

WM: Redezeit pro Thema für Plenum!

WM: Ankündigung Plenum auch per Plakate; auch heute TO Motivation; Gesamt-AGru-Treffen parallel am Dienstag

WM: Infos müssen den Leuten vorgesetzt werden, dafür HP und Forum schwierig; besser E-Mails und SMS

WM: Infos per Mail nur für wichtige Themen; bei Plenum gegen Redezeit-Beschränkung

WM: Mail-Diskussionsgruppe getrennt von Info-Liste zu betrachten, Diskussionen mehr in Forum sicher gut; Plakatieren bei GeiWi Café und allen Uni-Standorten

**WM: morgen 13:00 AGru Plenum Treffen beim GeiWi Café / neue Räume**

WM: warum Plenum nur 1x pro Woche?

WM: Druck möglich!

WM: Anregung für AGru Plenum: genauer Ablauf

WM: in Mail-Diskussionsgruppe bitte diszipliniert und kurz schreiben

WM: Plakatständer in Möbellager verfügbar

WM: für Plenum-Flyer: Kommentar zu ÖH

Pause

WM: Moderation soll bei Plenum WM abschneiden können, wenn Thema sowieso später kommt

WM: TO macht AGru Plenum

WM: Plenumsstrukturen wie bisher beibehalten

WM: Zeitmanagement optimieren, nur Zeit bis 24:00

WM: TO vorher ankündigen

WM: TO aber nicht fix, zu Beginn noch Punkte beitragen, darüber abstimmen; Moderation auf keinen Fall zu dominant; Redezeitbeschränkung vielleicht zu restriktiv

WM: "schwafeln" sehr kontraproduktiv; belanglose unkonstruktive WM kurz halten, schreckt auch Leute ab

WM: 4h Plenum lang genug, ohnehin viel Konzentration nötig; Zeitbeschränkung von daher praktisch; vorgeplante TO praktisch, neue TO-Punkte nur unter der Prämisse, dass andere Themen nicht zu kurz kommen; jeder darf sagen was er will, Redezeit nicht zu strikt

WM: Moderation je nach Charakter, weiterhin flexibel reagieren, nicht Leute einengen, wir sind "Frei-Raum"

WM: braucht gewissen Rahmen

WM: wenn wir etwas erfahren haben, dann in Plena; bei mehr Bedarf und Interesse können auch mehr Plena gemacht werden;

WM: Plena öffentlich, auch Bild nach außen wichtig; Punkte auch konstruktiv abhandeln; Gesprächskultur mit entsprechender Zielsetzung im Auge behalten

WM: bei TO Punkt vor Person die diesen einbringt: Berichtspunkt od. Diskussionpunkt und ca. Länge im Vorfeld abklären

WM: aber: wer bestimmt was ist wichtig? auch Diskussion sollte Raum haben, aber wenn es ausartet: am 2. Tag dazu Diskussionsrunde

WM: immer Di+Mi und jeweils nur wenige TO-Punkte

WM: müssen uns nicht verstellen, "ist wie es ist", Schwächen (ewige Diskussionen) können auch Stärken (hat viel gebracht) sein; sollen ehrlich sein, also nicht anders geben

WM: 1. Tag Plenum, 2. Diskussion besser, da nicht alle 2 Tage Zeit für Plenum haben

WM: geht nicht darum, welches Konzept das bessere ist: AGru Plenum muss beide Ideen miteinbeziehen

WM: Plenum TO Vorschläge per Mail an [freiraum@sowimax.at](mailto:freiraum@sowimax.at) oder bei Treffen

### 3. Bologna

Wieder Aktionen / entsprechende AGru soll ins Leben gerufen werden

## 4. UV

### **findet statt: Montag 18.1., 14:00, SoWi 3. St./West**

Forderung nach größerem Raum wurde abgelehnt.

"SoWiMax" und "Kritische Uni" als zusätzliche TO-Punkte, aber sehr negativ aufgenommen.

Antrag auf "Rederecht für alle" wird eingebracht.

WM: diese Punkte unter Punkt "gemeinsames Vorgehen" zusammenfassen, nicht direkt auf "Besetzung" gemünzt

WM: besser zwei Punkte, da Anträge immer zum Thema passen müssen (außer bei "Anträge im Interesse der Studierenden"); Sicht sehr negativ: Macht wird voll ausgespielt (vgl. Unipress)

WM: "Kritische Uni" muss eigener TO-Punkt sein, da es auch um Finanzierung etc. geht

WM: jetzt schon TO-Punkte/Anträge ausarbeiten? wie Redemeldungen?

WM: gemeinsames Auftreten und Linie von Opposition und Bewegung; eventuell Problem: Schließung von Redeliste, sollte beachtet werden; aber: Blödsinn wird in Medien stehen

WM: viele Jahre gar kein Interesse an UV, jetzt plötzlich Leute dort: können nicht komplett Rederecht unterbieten, zumindest für StV- und FStV-Vorsitzende

WM: Antragskatalog im Vorfeld ausmachen und dafür Konzept für mit Rederecht für alle / ohne Rederecht für alle

WM: es gibt Audio-Protokoll der Sitzung auf das Fraktionen Zugriff haben (darf aber nicht veröffentlicht werden)

WM: Anträge sind einzige Möglichkeit die Diskussion zu strukturieren und alles in eine produktive Richtung zu lenken / Formulierung der Anträge wichtig

WM: 2. Treffen vereinbaren

### **Vorbesprechung UV: Freitag 15.1., Treffpunkt GeiWi-Café / neue Räume**

Ende 00:20